



Auenstein, 26. Juni 2019

Protokoll der 52. Generalversammlung des FC Auenstein 26. Juni 2019; 20:00 Uhr; Alte Schule, Auenstein

Um 20:05 Uhr begrüsst der Präsident Fabian Meier alle Anwesenden zur 52. Generalversammlung.

Anwesend	37
Stimmberechtigt	37
Absolutes Mehr	19
Entschuldigt	33
Unentschuldigt	07

TRAKTANDEN

1. Wahl des Stimmenzählers

Der Versammlung wird Robin Sutter als Stimmenzähler vorgeschlagen. Er wird von dieser **einstimmig gewählt**.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV wurde wiederum im Internet publiziert; die Einladungen wurden rechtzeitig versendet.

Das Protokoll wird **einstimmig angenommen**. Die Versammlung dankt Thomas Kräuchi für das Verfassen des Protokolls.

3. Jahresberichte

- a) Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im Internet publiziert und konnte ebenfalls im Bistro eingesehen werden. Der Jahresbericht wird **einstimmig angenommen**. Der Jahresbericht wird am Schluss des Protokolls angehängt.
- b) Der Bericht aus der „man in move“- und Seniorenabteilung (Marcel Vogelsang) wird am Schluss des Protokolls angehängt.
- c) Der Bericht aus der Juniorenabteilung (René Bieri) wird am Schluss des Protokolls angehängt.

4. Kassabericht

Matthias Lanz (Vizepräsident) präsentiert für den abwesenden Patrick Heimgartner (Ressort Finanzen), die Rechnung 2018/2019 (1.6.2018 – 31.5.2019). Einem Aufwand von CHF 49`360.75 steht ein Ertrag von CHF 49`332.20 gegenüber. Es resultiert ein Verlust von CHF 28.55. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.05.2019 CHF 58`914.10.



Das Budget der Saison 2019 / 2020 wurde nach einigen Rückfragen der Versammlung und anschliessenden Erklärungen seitens des Vorstands **angenommen**.

Es wurde vom Vorstand darauf hingewiesen, dass das Lotto in der Rechnungsperiode 2019/2020 vom Lottier noch nicht definitiv zugesagt ist.

5. Revisionsbericht

Die Rechnung wurde von Julien Présidy und Samuel Joho am Dienstag, 18.06.2019 geprüft.

Revisor Samuel Joho verliest den Bericht. Dieser wird **einstimmig angenommen** und die Jahresrechnung 2018/2019 somit genehmigt.

Der Präsident bedankt sich für die Arbeit der Revisoren.

Der Präsident bedankt sich bei Thomas Kräuchi für die einwandfreie Führung der Buchhaltung.

6. Mutationen

Der Präsident teilt der Versammlung die Zuzüge und Abgänge mit. 32 Zuzügen stehen 33 Abgänge gegenüber.

7. Wahlen

Der Präsident schlägt der Versammlung als Tagespräsident Daniel Hunziker vor.

a) Tagespräsident

Daniel Hunziker wird **einstimmig** zum Tagespräsidenten gewählt.

b) Vorstandsmitglieder

Bisher:

- Fabian Meier (Präsident)
- Matthias Lanz (Vizepräsident / J + S Coach)
- Patrick Heimgartner (Kassier)
- Robin Sandmeier (Aktuar)
- René Bieri (Juniorenobmann)
- Marcel Vogelsang (Seniorenobmann)
- Raphael Süess (Anlässe)
- Marco Amsler (Material & Marketing)
- Djordje Zdravkovic (Infrastruktur / Bistro)

Der Vorstand stellt sich komplett für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Gemäss unseren Statuten besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern:

- Präsident
- Vizepräsident



- Aktuar
- Kassier
- Beisitzern (Juniorenobmann, Seniorenobmann, Werbung etc.)

Neu: Fabian Meier (Präsident)
Matthias Lanz (Vizepräsident / J + S Coach)
Patrick Heimgartner (Kassier)
Robin Sandmeier (Aktuar)
René Bieri (Juniorenobmann)
Marcel Vogelsang (Seniorenobmann)
Raphael Süess (Anlässe)
Marco Amsler (Material & Marketing)
Djordje Zdravkovic (Infrastruktur / Bistro)

Dieser Vorstand wird **einstimmig** von der Versammlung **gewählt/bestätigt**.

Der Präsident bedankt sich bei seinen Vorstandskameraden für den grossen Einsatz gegenüber unserem Verein.

c) Präsident

Gemäss Statuten muss der Präsident von der Versammlung einzeln gewählt werden. Als Präsident stellt sich Fabian Meier gerne wieder zur Verfügung. Er wird **einstimmig wiedergewählt**.

d) Vizepräsident

Gemäss Statuten muss auch unser Vizepräsident von der Versammlung einzeln gewählt werden. Matthias Lanz stellt sich gerne wieder zur Verfügung. Er wird **einstimmig wiedergewählt**.

e) 2 Rechnungsrevisoren und 1 Ersatzmann

Julien Présidy und Samuel Joho werden als Revisoren sowie Felix Rinderknecht als Ersatz **einstimmig wiedergewählt**.

8. Anpassung Statuten

Aufgrund der Namensänderung zurück auf FC Auenstein, mussten die Statuten ebenfalls angepasst werden. Diese müssen zudem durch den SFV genehmigt werden. Die Statuten waren ebenfalls auf unsere Homepage aufgeschaltet. Im Nachhinein wurde noch eine kleine Änderung bei Artikel 4 – Mitgliedschaft, Eintritt in den Verein – vorgenommen. Es handelt sich um folgenden Wortlaut:

Eintritt in den Verein:

Der Kandidat, welcher in den Verein aufgenommen werden möchte, muss in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen sowie einen guten Ruf geniessen. Für sämtliche minderjährige Kandidaten ist eine



schriftliche Bestätigung der Eltern oder des Gesetzlichen Vertreters notwendig. Neuanmeldungen, sowie Übertritte aus einem anderen Verein, müssen online über den Clubcorner abgewickelt werden.

Die Änderung der Statuten wurde **einstimmig** angenommen.

9. Verschiedenes

a) Anträge an die Generalversammlung

Bis zur Frist vom 16. Juni 2019 sind keine Anträge beim Vorstand eingegangen.

b) Anpassung Reglement Aaretal United

Die Erhöhung des Junioren-Jahresbeitrags aufgrund der Harmonisierung der Beiträge mit der Gruppierung Aaretal United wurde **einstimmig** angenommen.

c) Termine nächste Saison:

17. August 2019	FC Auenstein Kick-Off-Day
30. November 2019	Papiersammlung Auenstein
Nov/Dezember 2019	Lotto in Schinznach-Dorf oder Auenstein
15. – 17. Mai 2020	Jugendfest Auenstein (Motto Auen-Stein-Zeit)

d) Gemeldete Mannschaften für die Saison 2019/2020:

1. Mannschaft 5. Liga	Trainersituation in Abklärung
Senioren 30+	Trainersituation in Abklärung
man in move	Beni Dubs, Marcel Vogelsang
E-Junioren	René Bieri

Gemeldet durch Schinznach-Bad:
Senioren 50+ Cosimo Mandolfo

e) Schiedsrichter:

Aktiv:	-
Clubschiedsrichter:	Andrin Süess Michael Gubler
SR-Verantwortlicher:	Reto Frei

f) Verantwortlicher Spielverschiebungen / Neuanmeldungen usw.:

Robin Sutter (ohne Vorstandsmandat)



g) Garderobengebäude:

Sabrina Meier

h) Platzwart:

Raphael Süess. Auch in Zukunft werden die Arbeiten in Zusammenarbeit mit der Gartenbau Rolf AG ausgeführt.

h) Bistro

Kryeziu Genc, Gjini Andrijan, Prenaj Adrian und Zangger Claudio

i) Dresswaschen

Gabriele Wälti und Isabella Sandmeier

k) Diverses

Keine Wortmeldungen.

10. Ehrungen

Besonders hervorheben möchten wir das langjährige Engagement von Thomas Müller und Roland Schlatter. Sei dies als Spieler oder Trainer. Über viele Jahre sind Sie nun schon in unserem Verein in irgendeiner Funktion tätig.

Aus diesem Grund schlagen wir der Versammlung Thomas Müller und Roland Schlatter als neue Freimitglieder vor.

Der Vorschlag wird **einstimmig** angenommen.

Schlusswort

Für die kommende Saison wünscht der Präsident allen nochmals viel Glück und Erfolg.

Nach der GV werden jedem GV-Teilnehmer im Bistro ein Getränk und eine Wurst offeriert.

Weitere Wortbegehren liegen nicht vor.

Um 21:03 Uhr schliesst der Präsident die 52. Generalversammlung des SV FC Auenstein.

Mit sportlichen Grüssen

FC Auenstein

Aktuar

Robin Sandmeier

Auenstein, 3. Juli 2019

Jahresbericht Senioren Saison 2018/2019

Dieser Bericht informiert über die Senioren 30+, Senioren 40+ und man in move.

Senioren 30+

Das Sommermärchen der 30+ begann vor 4 Jahren. Da startete das Projekt mit 15-20 interessierten Fussballbegeisterten unter der Leitung der altbekannten unermüdlichen Trainern Thomas Kräuchi / Roland Schlatter. Nach einer 1. Halben Saison (Rückrunde) auf dem letzten Platz, dem 3. und 4. Platz in den nächsten Jahren folgte nun die Krönung mit dem sensationellen Aufstieg in die Promotion. **Herzliche Gratulation!!**

Nun aber alles schön der Reihe nach:

Mit einem Besorgnis erregendem kleinen Kader von nur 14 Spieler startete Roland Schlatter seine angekündigte letzte Saison beim FC Auenstein. Dies in Alleinverantwortung da Thomas Kräuchi wegen längerem Urlaub und beruflicher grosser Herausforderungen nicht mehr zur Verfügung stand. Ein grosses Dankeschön Thomas an dieser Stelle umso mehr er sich im Verein als Buchhalter weiter unermüdlich einsetzt.

Nach einer guten Vorbereitung scheiterte das Team im Cup gegen den FC Birr aus der Promotion mit 4:5.

Die Vorrunde der Meisterschaft in der Regionalgruppe 1 startete das Team mit 3 Siegen. Nach 2 hart umkämpften Unentschieden gegen Gontenschwil und Ata Spor folgte eine unheimliche Serie von 4 Siegen und dem daraus resultierenden 1. Gruppenrang. Der Trainerfuchs Roland Schlatter hatte es verstanden mit seiner kompetenten, menschlichen, zielorientierten und motivierenden Art die Truppe auf Erfolg zu trimmen. Dies zeigte sich auch an dem stetig steigenden Selbstvertrauen des Teams. Selbst Verletzungspech und andere Absenzen trugen nicht zur Unstabilität bei. Auch dank der Unterstützung der Senioren 40+ konnten die Engpässe ausgeglichen und so alle Spiele bestritten werden.

Darum war man froh während der Rückrunde neue Gesichter im Schachen auflaufen zu sehen welche sich auch ohne Probleme im Team integrierten. So gesehen gelang den 30+ eine erfolgreiche, abgeklärte Rückrunde. Nach 2 Siegen, der Niederlage gegen Suhr, 4 weiteren diskussionslosen Siegen folgte die Niederlage gegen Sanfelese welche nochmals etwas Spannung im Finale brachte. Leider konnte der riesige Erfolg nach einem Forfaitsieg, wegen nicht antreten von Schönenwerd, nicht nach dem letzten Spiel auf dem Rasen zelebriert werden, wurde aber danach mehrmals tüchtig angeblich bis in die Morgenstunden nachgeholt.

Auf diesen Erfolg 1. Schlussrang und Aufstieg mit 44Punkte (14S/2U/2N) und einem Torverhältnis von 64:26 dürfen alle Beteiligten sehr stolz sein. Etwas betrübt macht mich die Tatsache auch bei der „Straf- / Fairplay Punkte“ Liste zuoberst zu stehen. Mit 47 Strafpunkten belegt man den zweit letzten Platz aller 48 Senioren 30+ Teams. Ich hoffe dieser Trend hält nicht an, denn dieser wunde Punkt schadet dem Ansehen des ganzen Vereins

und kann im Interesse des Fairplay so nicht geduldet werden. Ich hoffe die Betroffenen nehmen sich das zu Herzen und können ihre Emotionen anders in die Truppe einbringen und so dem schon bestehenden guten Teamgeist noch einen zusätzlichen Kick verleihen.

Ich bin überzeugt, nach der Teamsitzung vom 14. Juni 2019 und der grossartigen emotionalen Verabschiedung der 30+ von Roland Schlatter, wird dieses Team aus den eigenen Reihen für die nächste Saison eine Lösung finden und die Herausforderung in der Promotion bewältigen. Ich hoffe das Team findet die richtige Mischung zwischen Erfolg und Plausch und hilft mit der Verteilung der Verantwortung auf mehrere Köpfe das Sommermärchen der Senioren 30+ weiter Leben zu lassen. Der Grundstein ist nämlich gelegt steigen die 30+ doch nach diversen Zuzügen mit einem noch nie dagewesenen Kader von 20 Fussballverrückten in die kommende Saison. Trainiert wird weiterhin am Dienstag von 19:30-21:00Uhr.

Zuletzt gilt mein grosser Dank Roland für seinen unermüdlichen Einsatz in all den vergangenen Jahren für den FC Auenstein. Für die gute menschliche Zusammenarbeit und die vielen schönen Erlebnisse welche wir zusammen erleben durften. Ich schätze dich sehr als Mensch und wünsche dir alles Gute für deine Zukunft. Ich hoffe dich zusammen mit deiner Beatrice bei irgendwelchen Aktivitäten des FC zu begrüßen.

Senioren 40+

Nach den angekündigten 4 Abgängen Ende Saison und dem kürzer treten von unserem Trainer David Denage wurde die Verantwortung der 40+ auf die Köpfe von Roberto Pacifici mit Unterstützung Luca Macri für den Training / Spielbetrieb sowie Thomas Müller / Marcel Vogelsang für Personelles, Spezielles und Koordination verteilt. Verstärkt durch die Neu gemeldete Gruppierung im Seniorenbereich mit Schinznach-Bad, Veltheim und Holderbank konnten die Abgänge teilweise kompensiert werden. Insgesamt hofften wir mit dieser neuen Zusammenarbeit mit einem breiteren Kader als 18-22 Spieler zu starten.

Mit dem Cup Out gegen Juventina Wettingen starteten wir in eine ungewisse Meisterschaft. Der neue Modus 3 Gruppen durchmischt mit Regional-, Promotion-, und Meistergruppe spielte uns auch nicht in die Karten war doch das Leistungsgefälle viel zu gross. Als auch noch unser Spielertrainer Luca Macri im ersten Spiel eine komplizierte Ellbogenverletzung zuzog und für die ganze restliche Meisterschaft ausfiel reihte sich eine Niederlage um die Andere aneinander und der Untergang der 40+ war nicht mehr aufzuhalten. Zusammen mit einem riesigen Verletzungspech der Stammspieler Ruedi Amsler, Michele Esposito, Thomas Müller, Roberto Pacifici, Pascal Schori, Radoje Zdravkovic und Markus Peterhans, dem Ur-Holderbänkler aus der Gruppierung, war an ein Aufbäumen in der Rückrunde nicht mehr zu glauben.

Wegen der mit taktischen Raffinessen bestückten Aufstellungen des Notfall Interimscoach René Bieri zusammen mit den intensiven Trainingseinheiten vom Schinznacher Topmotivator Franco Mangino gab es trotz Kanterniederlagen auch Lichtblicke, wo wir die Gegner zum Verzweifeln brachten und nur wegen mangelndem Wettkampfglück nicht punkteten.

Im Spiel gegen Brugg genügten selbst 2 Hammer Tore des Gruppierungsspieler Gani Ali-mehaj nicht um als Sieger vom Platz zu gehen. Dafür gelang uns im letzten Spiel die Sensation. Auf dem Wembley Rasen der wunderschönen Sportanlage in Mutschellen gelang uns nach Rückstand, durch unseren Captain René Hartmann, der Ausgleich mit dem Tor des Monats von der Mittellinie aus. Trotz Einbahnfussball und Dauerdruck des Gegners brachte unser südländische 40+ Nachwuchshoffnung Ruben Fateira mit miraculösen Paraden den Gegner zum Verzweifeln und bescherte uns den 1. Punkt in dieser Saison. Danach wurde gejubelt und gefeiert wie nach einem Aufstieg. Auch der Gegner sprach uns beim abschliessenden Shakehands grossen Respekt zu.

So ergab diese schwierige Saison noch einen würdigen Abschluss welcher nach dem Forfait wegen Nichtantreten kurz vor dem Rückzug der 40+ stand. Nur wegen René Bieri's Sondereffort und den unzähligen Telefonhilferufen von Roberto Pacifici konnte diese Saison noch mit Würde und Anstand beendet werden. Herzlichen Dank! So beendeten wir diese trübliche Saison auf dem 9. Rang mit 1Punkt (0S/1U/15N) Torverhältnis 7:66.

Weil der Erfolg beim Spiel ausblieb zeigten wir bei den Aktivitäten neben dem Platz mehr Elan und dies trug wesentlich zum guten Teamgeist bei. Nebst den üblichen Vereinsanlässen war die traditionelle November Metzgete im Schenkerbergerhof mit 26 Teilnehmer Rekordverdächtig. Geburtstage, Ausstände, Trinkrituale ergänzt durch Ruedis Käseplatten oder Pietros Spezialwürste aus Südtalien liessen die vielen Niederlagen zur Nebensache werden. Das neue Jahr 2019 startete mit dem herzlich verdankten durch René Hartmann organisierten interregionalen Plausch Turnier in Schinznach Dorf. Zusammen mit Turnern und Ehemaligen spielten wir um Ruhm und Ehre und verbrachten einen gemütlichen Abend. Das traditionelle Skiweekend, durch René Ammann bestens organisiert, fand neu in Grindelwald statt. Das Skigebiet in der Jungfrau Region hat uns so gut gefallen, dass wir uns gleich für das Folge Jahr eingeschrieben haben. René besten Dank an dieser Stelle!

An der Saisonabschluss- und Teamsitzung vom 12. Juni 2019 wurde in angenehmer Bistrotunde die Saison reflektiert, neue Pläne geschmiedet und die Kaderbereinigung vorgenommen. Schnell war klar, wegen Spielermangel kann kein 40+ Team mehr gemeldet werden. Nach regen Diskussionen wie es nun weiter gehen soll kamen wir zur folgenden Entscheidung:

- Neu wird unter unserer bestehenden Gruppierung eine 50+ durch Schinznach-Bad angemeldet. Trainer ist Cosimo Mandolfo. Spiele finden in Schinznach-Bad statt!
- Trainingsbetrieb findet weiterhin am Mittwoch 19:30 – 21:00 Uhr in Auenstein statt! Daran nehmen auch die Spieler teil, welche noch nicht für die 50+ spielberechtigt sind und andere Fussballbegeisterte.
- Weiter besteht auch die Möglichkeit am Di. bei den 30+ teilzunehmen und sich für die Meisterschaftsspiele zu empfehlen.

Aus meiner Sicht das Beste was man erreichen konnte. Ich freue mich auf die kommende Saison mit neuen Herausforderungen. Ich bin stolz eine Lösung gefunden zu haben welche es allen ermöglicht die schönste Nebensache der Welt weiter zu pflegen.

An der Teamsitzung wurden Thomas Müller, Roberto Pacifici und David Denage mit einem speziellen nicht käuflichen Wein aus dem Hause Ruedi Amsler beschenkt und für die vielen Jahre zum Wohle der Senioren 40+ geehrt. Herzlichen Dank für euren riesigen Einsatz und die gute kameradschaftliche Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren!

man in move

Eine den Senioren angehängten Bewegungsgruppe, ist weiterhin ein Renner! Unter dem Jahr ist Patrick Meier neu dazu gestossen. 15 Teilnehmer zeichnet diese verschworene Einheit inzwischen aus. Immer wieder werden neue Aktivitäten in ihr buntes Repertoire aufgenommen. Die vielseitig aktive Gruppe lebt von einem harten Kern um den Initiator Beni Dubs und Hauptorganisator Ruedi Frei welche sich immer wieder zu neuen Ideen, sei es sportliche Höchstleistungen, kulinarische oder kulturelle Events anspricht. Mein Dank gehört allen Mitgestaltern. Ihr seid eine grosse Bereicherung in unserem Vereinsleben.

Zu den bekannten Aktivitäten der Gruppe gehören inzwischen die Gisliflue in allen Varianten zu besteigen, zu biken (Stürze sind inbegriffen), walken im Auenpark und den Rebbergen, über 7 Brücken musst du gehen, wandern Fünfweiher – Esteriturm, Tüffquellenbesteigung etc, Bowling- / Kegel- / Töggeli- / Darts Meisterschaften, Kinobesuche, Badminton, Schwimmen In- und Outdoor mit und ohne Wellness, Metzgeten, Sennhütte Fondueplausch, SUP = Stand up Paddeling, Speedminton, Mülkypartie, Degustationen verschiedenster Art, Forellen und Aeschen grillen, Gränicher Holzerplausch, Auensteiner Weihnachtsbäume haken, Besuch Brugger Abendvelorennen, Matchbesuche im In- und Ausland. Für Reisen an die Auswärtsspiele der Schweiz ist Ruedi Frei die Top-Adresse für Planung und Führung. In diesem Jahr gewann Ruedi übrigens den Upinion Fotowettbewerb „Wer jubelt am Schönsten“ mit den Bilder aus der Volontier Zeit von der WM in Kasan Russland.

Neu zu den Aktivitäten der mim kam eine Männertupperparty bei Rolf Spühler. Weihnachtsspeckessen bei Ruedi und die seit 3 Jahren geplante Mover Appenzeller Land Reise konnte am Sa. 11.8.18 durchgeführt werden. Durch Kurt Gloor bestens organisiert ging es von der Ebenalp > Gasthaus Aescher > Seealpsee nach Wasserauen.

Also es ist einiges los. Weiter so, ich bin jetzt schon gespannt was sich diese Truppe in nächster Zeit wieder neues einfallen lässt. Zuwachs ist jederzeit willkommen und Altersgrenzen gibt es nicht!

Nun wünsche ich noch allen eine zufriedene, erfolgreiche, verletzungsfreie und interessante neue Saison.

Sportliche Grüsse



FC AUENSTEIN

Marcel Vogelsang
Seniorenobmann

Die Saison 2018/2019 begann mit einem Kader um 20 Spieler in den Jahrgängen von 2007 bis 2012. Wir konzentrierten uns immer mehr auf die kommende und gewünschte E-Juniorenmannschaft, die dann im Sommer 2019 für die Meisterschaft gemeldet werden sollte. Das Kader war noch etwas knapp, aber man gab die Hoffnung nicht auf im laufenden Jahr noch Spieler zu finden um die Mannschaft dann sicher melden zu können.

Nachdem nun in der Juniorengruppierung von E bis A alles unter einem Dach ist, wurde ein weiterer Punkt aufgegriffen. Man wollte nun das Finanzreglement überarbeiten um eine Vereinheitlichung in den drei Vereinen mit den Mitgliederbeiträgen der Juniorenabteilung zu erreichen. FC Veltheim erstellte einen Vorschlag, welcher dann, nach kleineren Anpassungen, von den anderen beiden Vorständen der Vereine genehmigt worden ist. Die wichtigsten Punkte sind die Anpassung der Mitgliederbeiträge der Junioren (Erhöhung der Beiträge) und für mich als persönliches Highlight das Wegfallen der Beiträge an unsere Gruppierungsvereine bei Spielern, die bei uns gemeldet sind aber bei in der Gruppierung spielen.

In der Hallensaison, von Herbst bis Frühling, machten wir noch eine grössere Veränderung in der ganzen Abteilung durch. Es verliessen uns ein paar Ältere und es kamen dafür mehr Jüngere dazu was uns natürlich sehr gefreut hat. Die Hallensaison musste neu gestaltet werden. Man begann mit den Kleineren nun schon um 18:00 Uhr und das Training endete um 19:00 Uhr. Ab 18:15 Uhr kamen die Grösseren und mit einem Einlaufen, einem technischen Teil zur Förderung der Ballannahme und -abgabe, vermischt mit Übersicht, läuferischen Aspekten und natürlich den Abschluss, war dann immer noch von 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr die Zeit reserviert für ein Mätchli. Diese Trainingszeiten hat man dann auch draussen auf dem Fussballplatz angewendet.

Im Frühling dann wieder die altbewährte und alljährliche Frage in der Trainersitzung der Gruppierung wer alles weitermacht und in welcher Form. Beim FC Auenstein, nach einer Auszeit eines Betreuers wegen seiner beruflichen Situation, wird die neue Saison ab Sommer wieder stabil sein. Neu konnte der Nachwuchstrainer Pascal Bieri verpflichtet werden. Der 11-jährige überbrückte die Auszeit des Betreuers und versuchte sich mit Unterstützung bei den Kleineren als Trainer. Bei den beiden anderen Vereinen mussten noch fehlende Trainerposten besetzt werden, da man wieder mehr Mannschaften anmelden wollte.

Für die kommenden E-Junioren in der ganzen Gruppierung stellt man ein Sichtungstraining zusammen, welches man an drei Abenden einer Woche im Juni durchgeführt hatte. In der Schlussrangliste der Einzelwertungen zählt für mich nicht die Einzelleistung sondern Mannschaftsleistung. Trotzdem bin ich sehr zufrieden wie sie sich in diesem Jahr entwickelt haben.

Wir sind nun bereit für die kommende Saison mit 11 Spielern und einem Sponsor um mit einem neuen AaretalUnited Dress auf zu laufen. Unser Ziel ist es in den kommenden beiden E-Juniorensaisons viel Erfahrung, Siege und neue Mitspieler zu gewinnen damit wir auch in der nächsten Kategorie wieder mit einer Auenstein-Mannschaft vertreten sein können. Natürlich würden wir uns auch über Fans und Zuschauer freuen an den Heimspielen.

Revisionsbericht

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren haben die Saisonrechnung 2018 / 2019 mit Gewinn- und Verlustrechnung der SV Auenstein/Picchi

per 31. Mai 2019

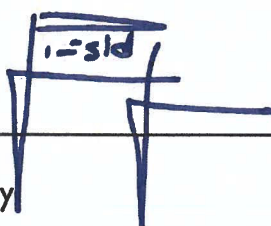
eingehend geprüft, alle Belege mit den Buchungseintragungen verglichen und in allen Teilen vollständig und richtig befunden.

Die in der Bilanz aufgeführten Aktiven und Passiven wurden ausgewiesen. Die Buchhaltung wird exakt und ordnungsgemäss geführt.

Gestützt auf diese Feststellung empfehlen wir der Generalversammlung, die Saisonrechnung 2018 / 2019 zu genehmigen.

Auenstein, 18. Juni 2019

Die Rechnungsrevisoren



Julien Présidy



Samuel Joho